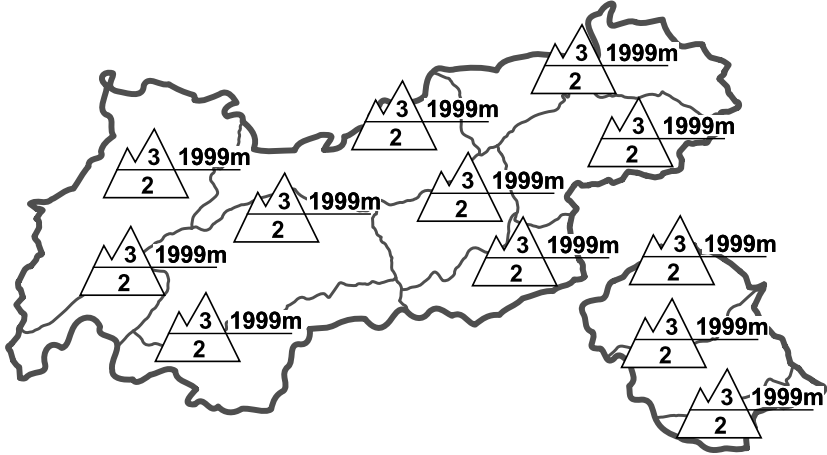






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.04.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 11. April 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen besteht allgemein eine mäßige Lawinengefahr. In den Mittagsstunden kann es in besonnten Steilhängen zu vereinzelt Selbstauslösungen von Naßschneelawinen kommen. In schattseitigen Steilhängen muß der Tourengänger und Variantenfahrer unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Die im Hochwinter gebildeten Schwimmschneeschichten haben sich nicht verfestigt. Durch die unterschiedlich mächtige Schneeüberdeckung entstehen große Spannungen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch den tageszeitlich bedingten Temperaturanstieg und die Sonneneinstrahlung hat sich südseitig eine tragfähige Firndecke gebildet. In den nordgerichteten Hängen bleibt die Schneedecke wegen labiler Zwischenschichten störanfälliger.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Hochdruckeinfluß geht zu Ende, in der kommenden Nacht überquert eine Kaltfront die Alpen. Heute ist in ganz Tirol noch sonnig. Gegen Abend beginnt es entlang des Alpennordrandes zu regnen, in der Nacht sinkt die Schneefallgrenze bis 600m. Der Nordwestwind wird auf den Bergen noch stärker. Temperatur in 2000m +3 Grad, in 3000m -3 Grad.

TENDENZ

-
-